



**SCHARF**



# 3-MONATSBERICHT

Transportlösungen in Spitzenqualität  
für Mensch, Material und Ausrüstung



# 2026

## Kennzahlen im Überblick

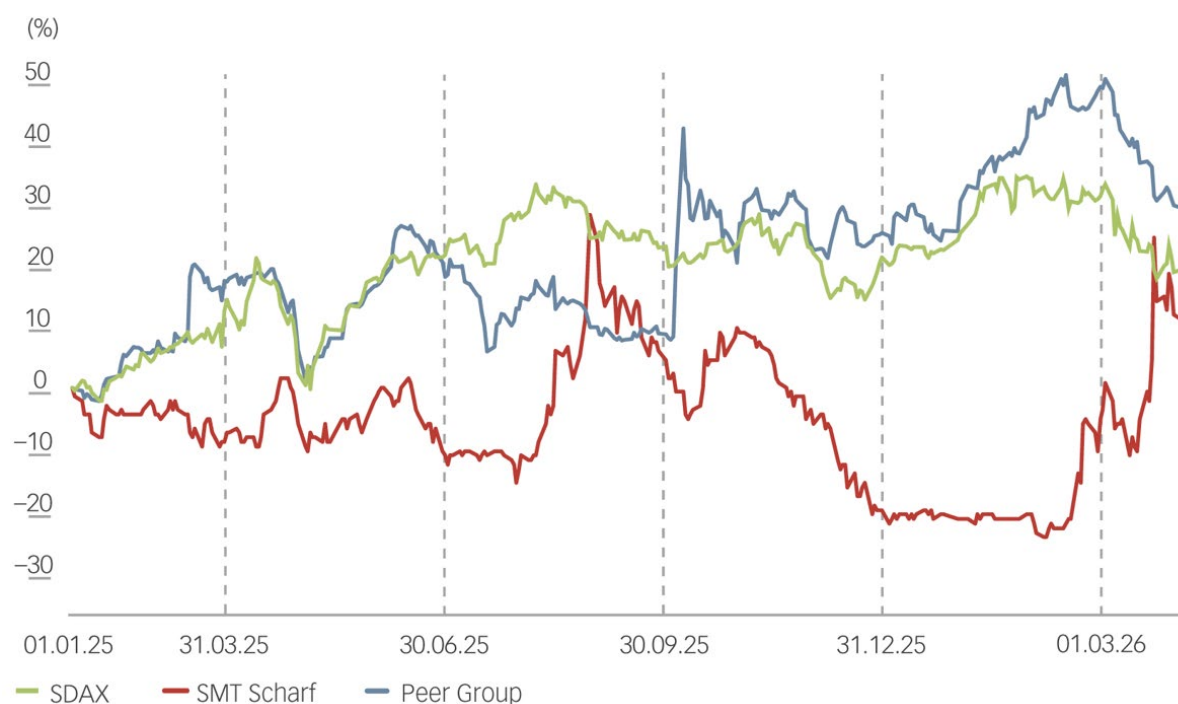
|   |                      | 2024    | 2025    | Q1/2025 | Q1/2026 |
|---|----------------------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz  | in TEUR              | 95.029  | 103.899 | 22.856  | 14.174  |
| Betriebsleistung                                      | in TEUR              | 102.435 | 98.805  | 27.606  | 16.345  |
| EBIT  | in TEUR              | 4.845   | 2.561   | 1.212   | -312    |
| EBIT-Marge<br>(im Verhältnis zur<br>Betriebsleistung) | in %                 | 4,7     | 2,6     | 4,4     | -1,9    |
| Konzernergebnis                                       | in TEUR              | 7.192   | -1.023  | 997     | -357    |
| Eigenkapital  | in TEUR              | 118.179 | 110.505 | 119.798 | 112.422 |
| Eigenkapitalquote                                     | in %                 | 66      | 71      | 69      | 73      |
| FTE (full-time<br>employees)                          | Am<br>Bilanzstichtag | 549     | 514     | 542     | 509     |

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Informationen zur Aktie</b> .....              | <b>04</b> |
| <b>Vorwort des Vorstands</b> .....                | <b>06</b> |
| <b>Lagebericht (ungeprüft)</b> .....              | <b>07</b> |
| Geschäftsverlauf .....                            | 07        |
| Wirtschaftsbericht.....                           | 10        |
| Nachtragsbericht .....                            | 14        |
| Prognosebericht .....                             | 14        |
| <b>IFRS-Dreimonatsabschluss (ungeprüft)</b> ..... | <b>16</b> |
| Konzern-Bilanz .....                              | 16        |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....              | 18        |
| Konzern-Kapitalflussrechnung.....                 | 20        |
| <b>Ausgewählte Anhangsangaben</b> .....           | <b>21</b> |
| Segmentbericht .....                              | 22        |
| <b>Impressum</b> .....                            | <b>23</b> |

## Informationen zur Aktie

### Kursentwicklung



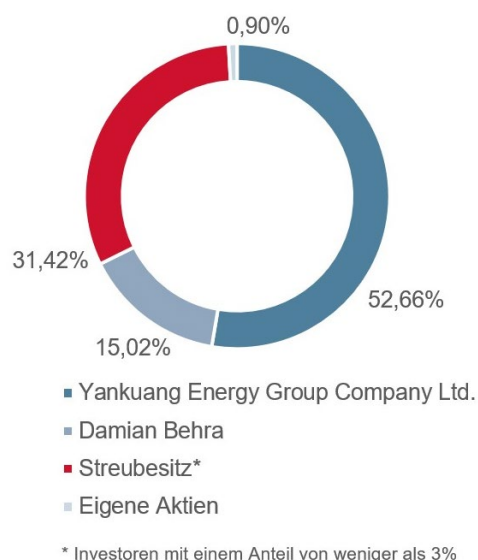
### Aktienkennzahlen Q1 2026

|   |  |
|---|--|
| Wertpapierkennnummer (WKN) / ISIN                                 | A3DRAE / DE000A3DRAE2  |
| Börsenkürzel  | S188   |
| Handelssegment  | Regulierter Markt (Prime Standard),<br>Frankfurter Wertpapierbörse |
| Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien                            | 5.521.456  |
| Schlusskurs (31.03.2026)*   | 8,25 EUR   |
| Höchst-/Tiefstkurs* in Q1/2026                                    | 8,85 EUR / 5,55 EUR  |
| Kursperformance (LTM am 31.03.2026)                               | +14,6 %  |
| Kursperformance SDAX (LTM am 31.03.2026)                          | +6,9 %   |
| Kursperformance Peer Group (Epiroc, Grenevia) (LTM am 31.03.2026) | +14,3 %  |
| Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (31.03.2026)             | 45,1 Mio. EUR  |

\* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

## Aktionärsstruktur

Auf Basis dem Unternehmen zugegangener Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie öffentlicher Bekanntmachungen ergab sich zum Stand 17. April 2026 folgende Aktionärsstruktur:



## Finanzkalender

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| 19.05.2026 | Ordentliche Hauptversammlung          |
| 28.08.2026 | Veröffentlichung H1-Bericht 2026      |
| 29.10.2026 | Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2026 |

## Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

mit der Verabschiedung der Strategie 2026 haben wir im ersten Quartal 2026 einen umfassenden Transformationsprozess eingeleitet, um unser Geschäftsmodell gezielt weiterzuentwickeln und den SMT Scharf Konzern mit Blick auf die veränderten Marktanforderungen zukunftsfähig aufzustellen. Dazu haben wir zum einen strukturelle Maßnahmen initiiert, um den Konzern effizienter und profitabler aufzustellen. Ebenso fokussieren wir uns auf die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, um neue Technologien zu adressieren und zusätzliche Märkte zu erschließen.

Im Fokus steht dabei insbesondere die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios im Bereich Elektromobilität. So haben wir im Februar 2026 eine Absichtserklärung mit zwei chinesischen Anbietern zur gemeinsamen Entwicklung von leichten Elektrofahrzeugen (Light Electric Vehicles, LEVs) unterzeichnet. Damit adressieren wir die steigende Nachfrage nach emissionsarmen und energieeffizienten Transportlösungen im Untertagebergbau. Darüber hinaus haben wir mit der CFH Group eine Exklusivvereinbarung für die Märkte in Südafrika und Kasachstan geschlossen. Diese Kooperation stärkt unsere lokale Präsenz in wichtigen Bergbaumärkten und ermöglicht es uns, neue Impulse für den globalen Vertrieb zu setzen und konzernweit verfügbare Produkte effizient in die Märkte zu bringen.

Die Umsetzung unserer strategischen Maßnahmen erfolgt weiterhin vor dem Hintergrund eines herausfordernden Marktumfelds. Die anhaltend hohe Volatilität der Kohlepreise trotz zuletzt steigender Tendenz sowie geopolitische Spannungen, insbesondere im Zusammenhang mit der jüngsten militärischen Eskalation im Nahen Osten, haben im ersten Quartal 2026 die Investitionsbereitschaft in unseren Kernmärkten gehemmt. Dies spiegelte sich auch in der Geschäftsentwicklung wider. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 erzielte der SMT Scharf Konzern einen Umsatz von 14,2 Mio. EUR sowie ein EBIT von -0,3 Mio. EUR und lag damit jeweils deutlich unter dem Vorjahresniveau. Neben einer schwächeren Geschäftsentwicklung in China führten insbesondere geringere Erlöse im Segment Tunnellogistik, das im Vorjahresquartal wesentlich von einem Großprojekt im Mittleren Osten profitierte, sowie strukturelle Veränderungen im Konzern zu dem Umsatzrückgang.

Gleichwohl sehen wir uns mit unserer strategischen Ausrichtung auf dem richtigen Weg. Mit der Strategie 2026 schaffen wir die Voraussetzungen, um die steigende Nachfrage nach emissionsarmen und intelligenten Transportlösungen besser zu bedienen und gleichzeitig unsere operative Effizienz sowie die Zusammenarbeit im Konzern weiter zu stärken. Trotz des verhaltenen Starts in das laufende Geschäftsjahr bestätigen wir daher die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2026 und gehen weiterhin von einem Konzernumsatz zwischen 95 Mio. EUR und 115 Mio. EUR sowie einem EBIT im Korridor von 1 Mio. EUR bis 2 Mio. EUR aus.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern für ihr großes Engagement. Ebenso danken wir unseren Investoren, Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit herzlichem Glückauf

Longjiao Wang

Reinhard Reinartz

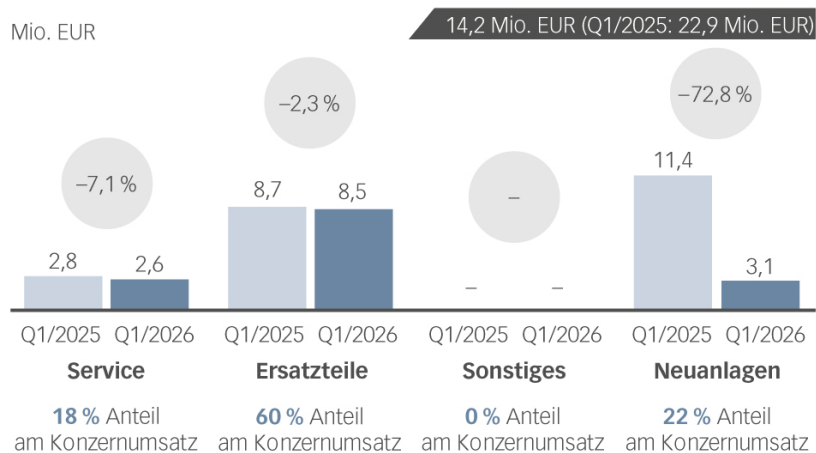
# Lagebericht (ungeprüft)

## Geschäftsverlauf

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 erzielte der SMT Scharf Konzern einen Umsatz von 14,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem deutlichen Rückgang um 38,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1/2025: 22,9 Mio. EUR). Der Umsatzrückgang resultierte vor allem aus einer schwächeren Geschäftsentwicklung in China sowie geringeren Erlösen im Segment Tunnellogistik, in dem im ersten Vorjahresquartal ein Großprojekt im Mittleren Osten positiv wirkte. Aufgrund der Stilllegung der Tochtergesellschaft RDH Mining Equipment Ltd. sowie der Veräußerung der Tochtergesellschaft ser elektronik GmbH entfielen zudem Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Grundsätzlich waren die Bergbaumärkte auch im ersten Quartal 2026 von einer verhaltenen Investitionsbereitschaft geprägt. Diese Entwicklung war unter anderem auf die hohen Unsicherheiten im Marktumfeld vor dem Hintergrund der militärischen Eskalation im Nahen Osten zurückzuführen. Der SMT Scharf Konzern sieht sich trotz der weiterhin herausfordernden Marktbedingungen mit seinem Produktportfolio und strategischen Ausrichtung insgesamt gut positioniert, um im laufenden Jahr das Geschäft in den Kernmärkten weltweit voranzutreiben.

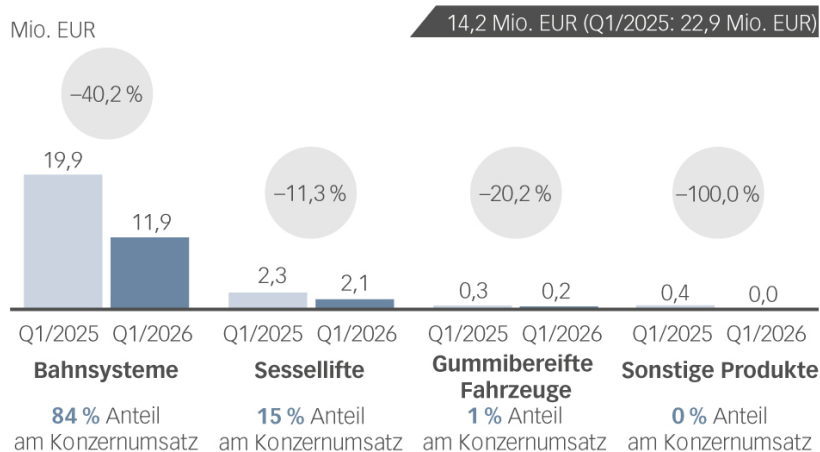
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für das erste Quartal 2026 belief sich auf -0,3 Mio. EUR (Q1/2025: 1,2 Mio. EUR). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem niedrigeren Umsatzniveau.

### Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



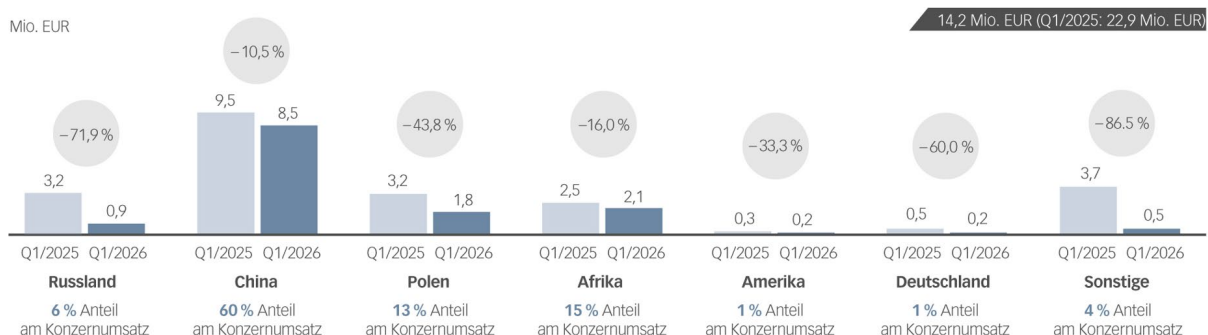
Im Neuanlagengeschäft verzeichnete SMT Scharf in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 aufgrund eines schwächeren Geschäfts in China deutlich geringere Umsatzerlöse in Höhe von 3,1 Mio. EUR nach 11,4 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Der Umsatz im Servicegeschäft sank minimal auf 2,6 Mio. EUR (Q1/2025: 2,8 Mio. EUR), auch der Umsatz mit Ersatzteilen blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 8,5 Mio. EUR nahezu konstant (Q1/2025: 8,7 Mio. EUR).

## Umsatzanteil nach Produkten



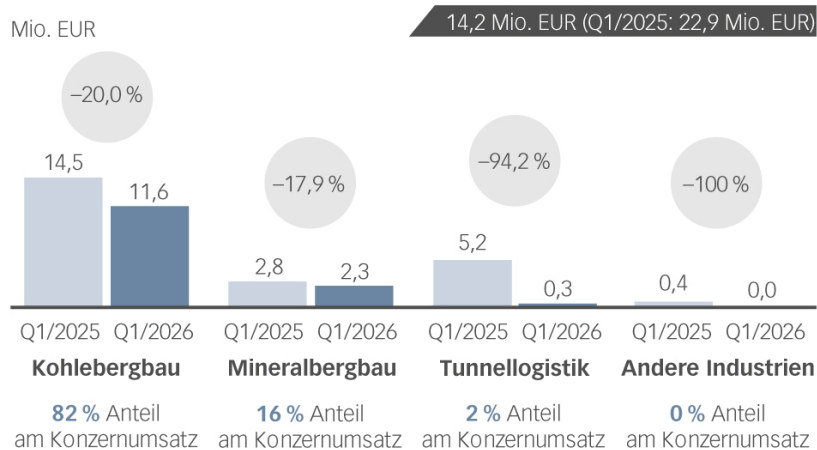
Mit 11,9 Mio. EUR (Q1/2025: 19,9 Mio. EUR) entfiel im ersten Quartal 2026 ein Großteil des Konzernumsatzes auf die Produktkategorie Bahnsysteme. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Umsatz in dieser Produktkategorie um 40,2 % zurück. In der Kategorie Sessellifte sank der Umsatz leicht von 2,3 Mio. EUR im ersten Vorjahresquartal auf nunmehr 2,1 Mio. EUR. Zudem steuerte die Kategorie Gummibereifte Fahrzeuge einen Umsatz von 0,2 Mio. EUR (Q1/2025: 0,3 Mio. EUR) bei.

## Umsatzanteil nach Regionen



Mit Blick auf die internationalen Kernmärkte war China mit einem Anteil von 59,9 % am Gesamtumsatz auch im ersten Quartal 2026 der umsatzstärkste Absatzmarkt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnete SMT Scharf dort in den ersten drei Monaten 2026 mit 8,5 Mio. EUR allerdings einen Umsatzrückgang (Q1/2025: 9,5 Mio. EUR). In Polen lag der Umsatz ebenfalls mit 1,8 Mio. EUR (Q1/2025: 3,2 Mio. EUR) unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Der Umsatz in Russland nahm vor dem Hintergrund der anhaltenden Sanktionslage ab auf 0,9 Mio. EUR (Q1/2025: 3,2 Mio. EUR). Daneben sank der Umsatz in der Region Afrika im ersten Quartal 2026 auf 2,1 Mio. EUR (Q1/2024: 2,5 Mio. EUR). In Amerika erwirtschaftete das Unternehmen im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 0,2 Mio. EUR (Q1/2025: 0,3 Mio. EUR), und in Deutschland erreichte SMT Scharf einen Umsatz von 0,2 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im ersten Vorjahresquartal.

## Umsatzanteil nach Segmenten



Nach Segmenten betrachtet erwirtschaftete SMT Scharf im ersten Quartal des laufenden Jahres 11,6 Mio. EUR (Q1/2025: 14,5 Mio. EUR) im Segment Kohlebergbau, das trotz des sinkenden Umsatzes mit 81,7 % (Q1/2025: 63,3 %) einen steigenden Anteil am Gesamtumsatz verzeichnete. Im Segment Mineralbergbau betrug der Umsatz 2,3 Mio. EUR nach 2,8 Mio. EUR im ersten Vorjahresquartal, entsprechend lag der Anteil am Gesamtumsatz bei 16,2 % (Q1/2025: 12,2 %). Das zuletzt noch wachsende Segment Tunnellogistik wies im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlich geringeren Umsatz von 0,3 Mio. EUR (Q1/2025: 5,2 Mio. EUR) aus, was einem Anteil am Gesamtumsatz von 2,1 % entspricht (Q1/2025: 22,7 %). In den Vorquartalen trug ein Großprojekt im Mittleren Osten wesentlich zu den Umsatzerlösen im Tunnelsegment bei. Im Segment „Andere Industrien“, in dem hauptsächlich der Umsatz der ehemaligen Tochtergesellschaft ser elektronik abgebildet wurde, sind im ersten Quartal 2026 keine Umsätze verzeichnet worden (Q1/2025: 0,4 Mio. EUR).

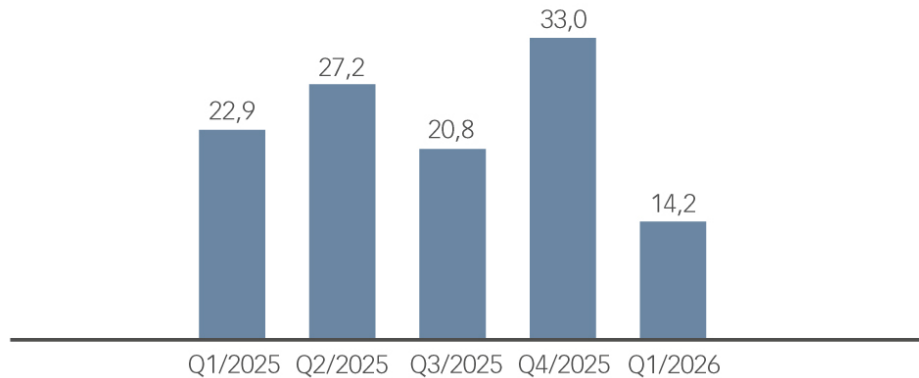
Der Auftragseingang im ersten Quartal 2026 lag angesichts einer weiterhin verhaltenen Investitionsbereitschaft auf dem Markt für Bergbauausrüstung bei 11,4 Mio. EUR und damit leicht unterhalb des ersten Vorjahresquartals (Q1/2025: 13,0 Mio. EUR). Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 31. März 2026 auf 24,1 Mio. EUR gegenüber 21,9 Mio. EUR zum Vorjahrenstichtag.

Die Zahl der Full-Time Employees (FTE) belief sich zum Stichtag 31. März 2026 auf 509 (31.03.2025: 542 FTE).

# Wirtschaftsbericht

## Konzernumsatz

Mio. EUR

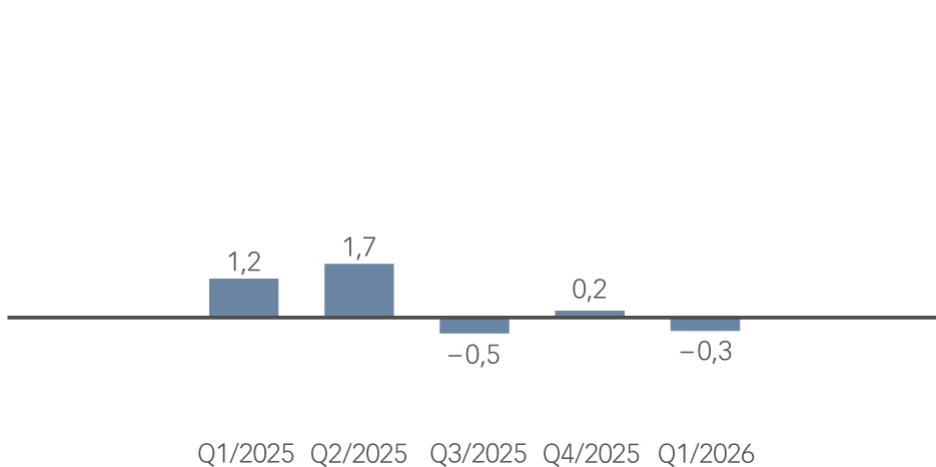


Der rollierende Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2026 (LTM) betrug 95,2 Mio. EUR. Der Umsatz im ersten Quartal 2026 sank auf 14,2 Mio. EUR.

- Vor dem Hintergrund eines herausfordernden Marktumfelds wies SMT Scharf in den ersten drei Monaten 2026 in allen Segmenten rückläufige Umsätze aus.
- Aufgrund eines insbesondere schwachen Geschäfts in China verzeichnete das Neuanlagengeschäft einen deutlichen Umsatzrückgang. Das Ersatzteile- und Servicegeschäft zeigte sich vergleichsweise robuster, lag jedoch ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

## Operatives Ergebnis (EBIT)

Mio. EUR

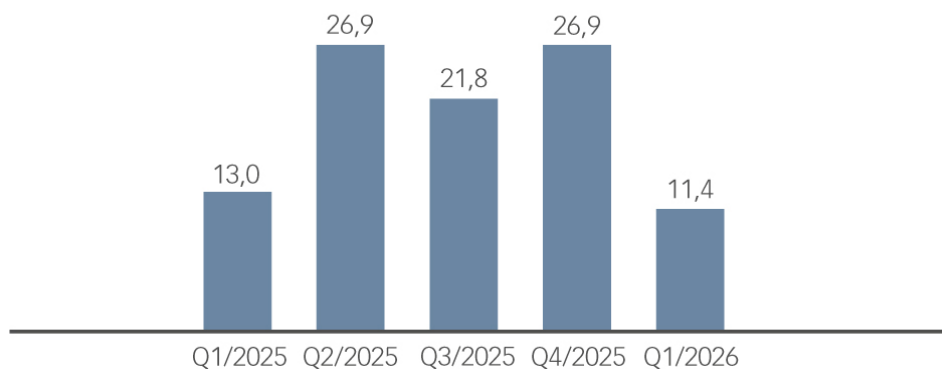


- Das EBIT erreichte im ersten Quartal 2026 -0,3 Mio. EUR, was insbesondere auf die deutlich niedrigeren Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

- Die EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag im ersten Quartal 2026 bei -1,9 % (Q1/2025: 4,4 %).
- Das rollierende EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2026 (LTM) betrug 1,1 Mio. EUR.

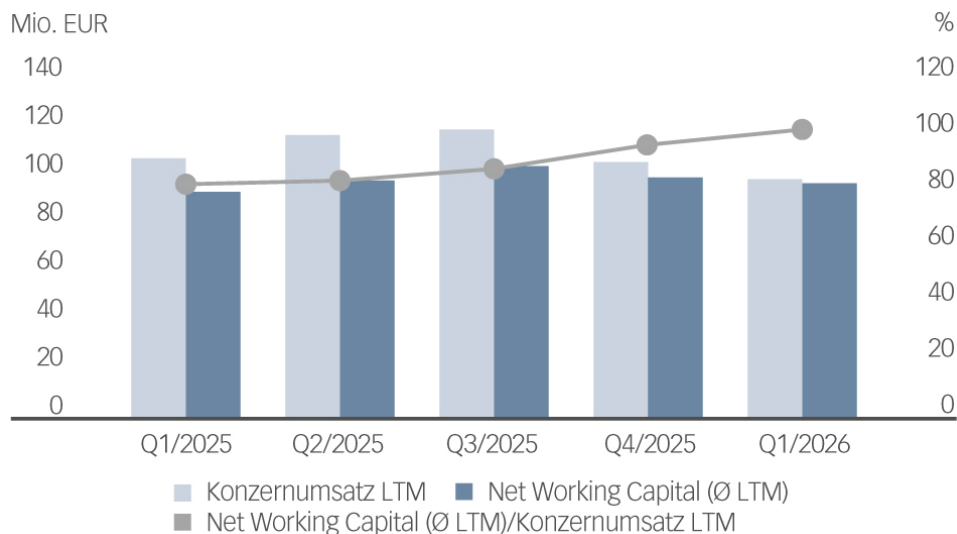
### Auftragseingang

Mio. EUR



- Der Auftragseingang im ersten Quartal 2026 verringerte sich angesichts der verhaltenen Investitionsbereitschaft im Markt für Bergbauausrüstung leicht auf 11,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1/2025: 13,0 Mio. EUR).
- Der Auftragsbestand zum 31. März 2026 summierte sich zum Stichtag auf 24,1 Mio. EUR (31. März 2025: 21,9 Mio. EUR).

### Net Working Capital



- Aus dem durchschnittlichen Net Working Capital von 92,4 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2026 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten)

im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 95,2 Mio. EUR resultiert eine Net Working Capital-Intensität von 97,1 %.

- Das Net Working Capital definiert sich als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.

## Aufgegebener Geschäftsbereich

Als Folge der am 1. Dezember 2025 beschlossenen Stilllegung der Tochtergesellschaft RDH Mining Equipment Ltd. (RDH), in der die Geschäftstätigkeiten des Konzerns in Kanada gebündelt waren, wird die RDH seit Dezember 2025 im Konzernabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden standardkonform nach IFRS 5 rückwirkend angepasst. Im Konzernlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht jedoch weiterhin inklusive der Beiträge von RDH dar. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Ergebnis aus diesem aufgegebenen Geschäftsbereich in einer separaten Zeile gesondert ausgewiesen, getrennt von den Erträgen und Aufwendungen des fortgeführten Bereichs. Die nachfolgenden Tabellen enthalten eine Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf eine Gewinn- und Verlustrechnung, die sowohl den fortgeführten als auch den nicht fortgeführten Geschäftsbereich beinhaltet.

| In TEUR   | 01.01.-31.03.2026 |                                      |                                |
|---|-------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
|   | Summe             | nicht fortgeführter Geschäftsbereich | fortgeführte Geschäftsbereiche |
| Umsatzerlöse  | 14.174            | 190                                  | 13.984                         |
| Bestandsveränderungen                               | 2.171             | 0                                    | 2.171                          |
| Betriebsleistung 100%                               | 16.345            | 190                                  | 16.155                         |
| Sonstige betriebliche Erträge                       | 2.725             | 2                                    | 2.723                          |
| Materialaufwand                                     | 10.697            | 30                                   | 10.667                         |
| Personalaufwand                                     | 4.979             | 0                                    | 4.979                          |
| Abschreibungen                                      | 635               | 0                                    | 635                            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  | 3.071             | 79                                   | 2.992                          |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>  | <b>-312</b>       | <b>84</b>                            | <b>-396</b>                    |
| Ergebnis aus at-Equity-Beteiligungen                | 0                 | 0                                    | 0                              |
| Zinserträge   | 151               | 0                                    | 151                            |
| Zinsaufwendungen                                    | 219               | 0                                    | 219                            |
| <b>Finanzergebnis</b>                               | <b>-68</b>        | <b>0</b>                             | <b>-68</b>                     |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>-380</b>       | <b>84</b>                            | <b>-464</b>                    |

|                              |             |           |             |
|------------------------------|-------------|-----------|-------------|
| Ertragsteuern                | -23         | 0         | -23         |
| <b>Konzernjahresergebnis</b> | <b>-357</b> | <b>84</b> | <b>-441</b> |

| In TEUR   | 01.01.-31.03.2025 |   |   |
|---|-------------------|---|---|
|   | Summe             | nicht fort-<br>geführter<br>Geschäfts-<br>bereich | fortge-<br>führte Ge-<br>schäfts-<br>bereiche |
| Umsatzerlöse  | 22.856            | 268   | 22.588  |
| Bestandsveränderungen                                       | 4.750             | 2   | 4.748   |
| Betriebsleistung 100%                                       | 27.606            | 270   | 27.336  |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 1.322             | 2   | 1.320   |
| Materialaufwand   | 16.595            | 143   | 16.452  |
| Personalaufwand   | 5.706             | 121   | 5.585   |
| Abschreibungen  | 610               | 1   | 609   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                          | 4.805             | 70  | 4.735   |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>          | <b>1.212</b>      | <b>-63</b>  | <b>1.275</b>                                  |
| Ergebnis aus at-Equity-<br>Beteiligungen                    | 0                 | 0   | 0   |
| Zinserträge   | 105               | 3   | 102   |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen                            | 0                 | 0   | 0   |
| Zinsaufwendungen  | 343               | 0   | 343   |
| <b>Finanzergebnis</b>                                       | <b>-238</b>       | <b>3</b>  | <b>-241</b>                                   |
| <b>Ergebnis der<br/>gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>974</b>        | <b>-60</b>  | <b>1.034</b>                                  |
| Ertragsteuern   | -23               | 0   | -23   |
| <b>Konzernjahresergebnis</b>                                | <b>997</b>        | <b>-60</b>  | <b>1.057</b>                                  |

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2026 sind keine wesentlichen Ereignisse mit Auswirkung auf den weiteren Geschäftsverlauf des SMT Scharf Konzerns eingetreten.

## Prognosebericht

Vor dem Hintergrund der jüngsten militärischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten hat der Internationale Währungsfonds (IWF) im April 2026 seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft im Jahr 2026 um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 % nach unten korrigiert. Konkret wirkt sich der Krieg der USA und Israels gegen den Iran vor allem über höhere Rohstoffpreise sowie steigende Inflationserwartungen auf die Volkswirtschaften weltweit aus. Unter der Annahme eines räumlich und zeitlich begrenzt bleibenden Konflikts wird für das Jahr 2027 ein leicht höheres Wachstum von 3,2 % erwartet. Die globale Inflation dürfte laut IWF im Jahr 2026 zunächst moderat ansteigen, bevor sie im Jahr 2027 ihren rückläufigen Trend wieder aufnehmen soll. Die Wachstumsverlangsamung sowie der Inflationsanstieg im laufenden Jahr werden sich nach Einschätzung des IWF insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern zeigen.

Trotz der weiterhin hohen Volatilität im Marktumfeld sieht sich SMT Scharf in der Nische grundsätzlich gut aufgestellt, um für seine Kunden weltweit intelligente Transport- und Logistiklösungen für den Untertagebergbau und Tunnelbaustellen zu realisieren. SMT Scharf konzentriert sich weiterhin auf die Kernmärkte China, Polen, Südafrika sowie Amerika. Für China prognostiziert der IWF im April 2026 eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums auf nunmehr 4,4 %. Strukturell belastend wirken weiterhin der anhaltende Abschwung im Immobiliensektor sowie eine schwache Binnennachfrage. Aufgrund der Auswirkungen des Konflikts im Nahen Osten wird für die Konjunktur in den wichtigen Absatzmärkten Polen und Südafrika ebenfalls eine leichte Verlangsamung des Wirtschaftswachstums erwartet.

Insgesamt rechnet der Vorstand in den internationalen Bergbaumärkten weiterhin mit einem herausfordernden Marktumfeld, das sich in einer hohen Wettbewerbsintensität und gleichzeitig verhaltenen Investitionsbereitschaft von Kohle-Bergbauunternehmen widerspiegelt. Langfristig sorgen Trends wie die wachsende Weltwirtschaft und eine damit einhergehende steigende Rohstoffnachfrage, eine strengere Regulierung, beispielsweise im Zusammenhang mit Abgasnormen, und der große Bedarf an innovativer Bergbautechnik und intelligenten Transportlösungen für den Einsatz untertage nach Einschätzung des Unternehmens für unverändert attraktive Wachstumsaussichten.

Der Vorstand der SMT Scharf AG bestätigt auf Basis der Ergebnisse für das erste Quartal 2026 die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2026 und geht unverändert von einem Konzernumsatz zwischen 95 Mio. EUR und 115 Mio. EUR aus. Daneben erwartet der Vorstand weiterhin ein operatives Ergebnis (EBIT) im Korridor von 1 Mio. EUR bis 2 Mio. EUR. Die Umsatz- und Ergebnisprognose für 2026 berücksichtigt erwartete einmalige Ergebniseffekte aus der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens. So sieht die Strategie 2026 unter anderem Personalmaßnahmen sowie eine Reorganisation der Aufgabenverteilung innerhalb des Konzerns zwischen den verschiedenen Gesellschaften vor.

Die jüngste Eskalation des Nahost-Konflikts unterstreicht die aktuell erhöhte geopolitische Unsicherheit. Vor dem Hintergrund der geringen Geschäftsaktivitäten des Konzerns in der

betroffenen Region erwartet der Vorstand derzeit keine wesentlichen unmittelbaren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gemäß den Anforderungen des DRS 20 werden jedoch auch mittelbare Risiken berücksichtigt. Eine anhaltende Verschärfung des Konflikts könnte zu weiter steigenden Energie- und Rohstoffpreisen führen. Dadurch könnte sich bei längerer Dauer der geopolitischen Spannungen ein belastender Effekt auf die Rohertragsmarge ergeben. Der Vorstand beobachtet die Entwicklungen fortlaufend und bewertet deren potenzielle Auswirkungen im Rahmen des konzernweiten Risikomanagementprozesses.

Mittel- bis langfristig sieht der Vorstand in einigen Rohstoffindustrien zwar geringere Investitionen, gleichwohl werden Betreiber weiterhin in innovative Bergbautechnik für eine höhere Produktivität und Senkung der Kosten investieren. Hierzu zählen traditionell die Kohle- und nunmehr verstärkt die Platinbetriebe. Andere Bergbaubetriebe, speziell die Gold fördernden, fokussieren sich auf eine Ausweitung der Kapazitäten, entweder durch Erschließung von geologisch schwierigeren Abbau oder durch Beschleunigung der bestehenden Berechtsame. Beide Ansätze unterstützt SMT Scharf mit leistungsfähigen Transportlösungen.

Im Rahmen seiner Strategie 2026 treibt SMT Scharf die Entwicklung batteriebetriebener Transportlösungen und leichter Elektrofahrzeuge (LEVs) voran. Dazu wurde im Februar 2026 eine Absichtserklärung mit zwei chinesischen Anbietern zur gemeinsamen Entwicklung von LEVs unterzeichnet. Damit adressiert das Unternehmen die steigende Nachfrage nach emissionsarmen und energieeffizienten Transportlösungen für den Untertagebergbau, insbesondere im Kohlebergbau. Gleichzeitig wird damit die Diversifizierung des Produktportfolios als Teil der Gesamtstrategie im Bereich Elektromobilität vorangetrieben. Zudem liegt der strategische Fokus künftig auf der Optimierung der Effizienz in den globalen Lieferketten und der Integration der Konzernstandorte. Darüber hinaus wird SMT Scharf den Vertrieb der bei Shandong Energy und Yankuang Energy vorhandenen Bergbauausrüstungen in die globalen Märkte unterstützen.

## IFRS-Dreimonatsabschluss (ungeprüft)

### Konzern-Bilanz

| (in TEUR)   | 31.03.2026     | 31.03.2025     | 31.12.2025     |
|---|----------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>   |                |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 5.838          | 7.622          | 5.949          |
| Sachanlagen   | 8.578          | 9.218          | 8.660          |
| Ausleihungen  | 628            | 628            | 628            |
| At-Equity-Beteiligungen   | 0              | 0              | 0              |
| Übrige Beteiligungen  | 0              | 7              | 0              |
| Aktive latente Steuern  | 5.046          | 7.001          | 4.659          |
| Langfristige Leasingforderungen   | 0              | 155            | 0              |
| Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte   | 65             | 32             | 68             |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  | <b>20.155</b>  | <b>24.663</b>  | <b>19.965</b>  |
| Vorräte   | 42.435         | 52.703         | 42.520         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 64.533         | 67.032         | 68.620         |
| Vertragsvermögenswerte  | 333            | 8.704          | 116            |
| Kurzfristige Leasingforderungen   | 99             | 129            | 148            |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte   | 4.977          | 5.661          | 4.187          |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer | 2.347          | 718            | 1.074          |
| Liquide Mittel  | 19.645         | 13.762         | 18.709         |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  | <b>134.369</b> | <b>148.709</b> | <b>135.374</b> |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>154.524</b> | <b>173.372</b> | <b>155.339</b> |

| <b>(in TEUR)</b>   | <b>31.03.2026</b> | <b>31.03.2025</b> | <b>31.12.2025</b> |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Passiva</b>   |                   |                   |                   |
| Gezeichnetes Kapital   | 5.472             | 5.472             | 5.472             |
| Kapitalrücklage  | 23.623            | 23.623            | 23.623            |
| Gewinnrücklagen  | 63.244            | 71.062            | 65.022            |
| Sonstige Rücklagen   | -8.087            | -7.508            | -9.410            |
| Minderheitenanteile  | 28.170            | 27.149            | 25.798            |
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>112.422</b>    | <b>119.798</b>    | <b>110.505</b>    |
| Rückstellungen für Pensionen                                   | 2.366             | 2.480             | 2.408             |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                           | 839               | 231               | 2.034             |
| Passive latente Steuern  | 468               | 1.228             | 289               |
| Leasingverbindlichkeiten                                       | 1.404             | 1.805             | 1.458             |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                           | 1.137             | 401               | 1.251             |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten            | 565               | 1.752             | 860               |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>       | <b>6.779</b>      | <b>7.897</b>      | <b>8.299</b>      |
| Laufende Ertragsteuern   | 5                 | 300               | 5                 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen                           | 6.798             | 5.312             | 7.402             |
| Vertragsverbindlichkeiten                                      | 390               | 1.835             | 27                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | 12.920            | 10.702            | 11.047            |
| Leasingverbindlichkeiten                                       | 767               | 1.272             | 872               |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)       | 9.952             | 8.298             | 8.673             |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds) | 1.316             | 14.532            | 2.531             |
| Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten       | 3.175             | 3.426             | 5.976             |
| <b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>       | <b>35.323</b>     | <b>45.677</b>     | <b>36.534</b>     |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>154.524</b>    | <b>173.372</b>    | <b>155.339</b>    |

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| (in TEUR)  | Q1/2026       | Q1/2025<br>restated |
|--|---------------|---------------------|
| Umsatzerlöse   | 13.984        | 22.588              |
| Bestandsveränderungen  | 2.171         | 4.748               |
| <b>Betriebsleistung (100 %)</b>  | <b>16.155</b> | <b>27.336</b>       |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 2.723         | 1.320               |
| Materialaufwand  | 10.668        | 16.452              |
| Personalaufwand  | 4.979         | 5.585               |
| Abschreibungen   | 635           | 609                 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 2.992         | 4.735               |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>   | <b>-396</b>   | <b>1.275</b>        |
| Erträge aus At-Equity-Beteiligungen  | 0             | 0                   |
| Zinserträge  | 151           | 102                 |
| Zinsaufwendungen   | 219           | 343                 |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>-68</b>    | <b>-241</b>         |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-464</b>   | <b>1.034</b>        |
| Ertragsteuern  | -23           | -23                 |
| Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen   | -441          | 1.057               |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich  | 84            | -60                 |
| <b>Konzernergebnis</b>   | <b>-357</b>   | <b>997</b>          |
| davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Konzernergebnis   | -1.778        | 464                 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis   | 1.421         | 533                 |
| <b>Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:</b>       |               |                     |
| Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse  | 2.273         | 622                 |
| Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden                      | 0             | 0                   |
| <b>Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:</b> |               |                     |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste  | 0             | 0                   |

|   |              |              |
|---|--------------|--------------|
| Latente Steuern   | 0            | 0            |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   | <b>2.273</b> | <b>622</b>   |
| davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Gesamtergebnis | 1.324        | 1.515        |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Gesamtergebnis | 949          | -893         |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | <b>1.916</b> | <b>1.619</b> |
| davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis           | -455         | 1.978        |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis           | 2.371        | -359         |
| <b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>   | <b>-0,33</b> | <b>0,08</b>  |
| Aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, unverwässert                        | -0,34        | 0,10         |
| verwässert  | -0,34        | 0,10         |
| Aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert                           | 0,01         | -0,02        |
| verwässert  | 0,01         | -0,02        |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien   | 5.471.979    | 5.471.979    |

## Konzernkapitalflussrechnung

| In TEUR   | Q1/2026       | Q1/2025       |
|---|---------------|---------------|
| Konzernergebnis   | -357          | 997           |
| - Erträge aus At-Equity-Beteiligungen   | 0             | 0             |
| + Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte  | 619           | 610           |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 27            | 24            |
| -/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen  | -1.940        | -869          |
| +/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 4.363         | 5.268         |
| -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | -1.137        | -9.863        |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge  | 0             | 0             |
| +/- Gebuchte Ertragsteuern  | -23           | -23           |
| +/- Gebuchte Finanzaufwendungen   | 68            | 239           |
| -/+ Gezahlte Ertragsteuern  | -213          | -1.454        |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>1.408</b>  | <b>-5.071</b> |
| davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich   | -244          | -143          |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -207          | -68           |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte   | -146          | -97           |
| + Erhaltene Zinsen  | 152           | 104           |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-201</b>   | <b>-61</b>    |
| davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich   | 8             | 8             |
| + Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen/Wertpapieren   | 0             | 0             |
| - Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten   | -137          | -174          |
| + Einzahlungen aus Sale-and-Lease-back-Verträgen  | 0             | 23            |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten   | -1.630        | -517          |
| - Gezahlte Zinsen   | -86           | -168          |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-1.853</b> | <b>-836</b>   |
| davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich   | -19           | -26           |
| <b>Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds</b>   | <b>-646</b>   | <b>-5.968</b> |
| Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds  | 303           | -236          |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 10.036        | 11.667        |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>9.693</b>  | <b>5.436</b>  |

## Ausgewählte Anhangsangaben

## Segmentbericht

Das Geschäft des SMT Scharf Konzerns ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

### Segmentberichterstattung zum 31. März 2026

| (in TEUR)                                       | Kohlebergbau |                  | Mineralbergbau |                  | Tunnellogistik |                  | Andere Industrien |                  | Nicht zugeordnet |                  | SMT Scharf Konzern |                  |
|---|--------------|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|------------------|
|   | Q1/2026      | Q1/2025 adjusted | Q1/2026        | Q1/2025 adjusted | Q1/2026        | Q1/2025 adjusted | Q1/2026           | Q1/2025 adjusted | Q1/2026          | Q1/2025 adjusted | Q1/2026            | Q1/2025 adjusted |
| Umsatzerlöse                                    | 11.582       | 14.514           | 2.103          | 2.529            | 299            | 5.157            | -                 | 388              | -                | -                | 13.984             | 22.588           |
| - davon Neuanlagen                              | 2.849        | 4.630            | -              | 1.546            | 217            | 4.791            | -                 | 377              | -                | -                | 3.066              | 11.344           |
| - davon Ersatzteile                             | 6.985        | 7.218            | 1.246          | 873              | 32             | 319              | -                 | 11               | -                | -                | 8.263              | 8.421            |
| - davon Service                                 | 1.748        | 2.666            | 857            | 110              | 50             | 47               | -                 | -                | -                | -                | 2.655              | 2.823            |
| - davon Sonstiges                               | -            | -                | -              | -                | -              | -                | -                 | -                | -                | -                | -                  | -                |
| Betriebsergebnis (EBIT)                         | (303)        | 653              | 63             | 186              | (156)          | 464              | -                 | (28)             | -                | -                | (396)              | 1.275            |
| Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen | -            | -                | -              | -                | -              | -                | -                 | -                | -                | -                | -                  | -                |
| Segmentvermögen                                 | 125.679      | 110.368          | 7.568          | 6.486            | 16.232         | 46.493           | -                 | 3.024            | 5.045            | 7.001            | 154.524            | 173.372          |
| Segmentschulden                                 | 34.938       | 37.749           | 4.143          | 2.745            | 2.554          | 10.890           | -                 | 962              | 468              | 1.228            | 42.102             | 53.574           |
| Segmentinvestitionen                            | 231          | 579              | 23             | -                | -              | -                | -                 | 3                | -                | -                | 254                | 582              |
| - davon IFRS16                                  | 47           | 198              | -              | -                | -              | -                | -                 | -                | -                | -                | 47                 | 198              |
| Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen   | -            | -                | -              | -                | -              | -                | -                 | -                | -                | -                | -                  | -                |
| Planmäßige Abschreibungen                       | 520          | 447              | 88             | 70               | 27             | 63               | -                 | 29               | -                | -                | 635                | 609              |
| FTE   | 469          | 469              | 35             | 50               | 5              | 5                | -                 | 19               | -                | -                | 509                | 543              |

# Impressum

## Herausgeber

SMT Scharf AG  
Römerstr. 104  
59075 Hamm

Tel: +49 (0) 2381 – 960-210  
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: [ir@smtscharf.com](mailto:ir@smtscharf.com)  
[www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com)

## Investor-Relations-Kontakt

cometis AG  
Thorben Burbach  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 – 205855-23  
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)  
[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

## Konzept, Redaktion & Layout

cometis AG

## Disclaimer

Der Bericht zum ersten Quartal 2026 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com) in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

## **SMT SCHARF AG**

Römerstraße 104  
59075 Hamm

Telefon: +49 (0) 2381 960 210  
Telefax: +49 (0) 2381 960 311

E-Mail: [ir@smtscharf.com](mailto:ir@smtscharf.com)  
[www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com)